

Neue Bernkogelbahn

Eine veraltete kuppelbare 3er-Sesselbahn wurde nach 30 Jahren gegen eine moderne 8er-Kabinenbahn ausgetauscht: die von Doppelmayr gebaute „Bernkogelbahn“.

Als vor genau 30 Jahren die kuppelbare 3er-Sesselbahn „Bernkogel“ als wichtigste Anlage im Saalbacher Skiraum gebaut wurde, sprach man von höchster Ingenieurkunst und Innovation im Seilbahnbau. Heute ist dieses System schon mehrfach überholt, und die Zeit war reif für einen Neubau. Nach reiflicher Überlegung und Abwägung aller Für und Wider haben sich die Verantwortlichen der Bergbahn gemeinsam mit Ihren langjährigen Planungspartnern Melzer & Hopfner für eine Kabinenbahn entschieden. Dies, obwohl der Anteil an Wiederholungsfahrten sehr hoch ist und das sportliche Publikum stark angesprochen wird. Aber die Vorteile der Kabinenbahn sind dennoch so gravierend – Komfort, Sicherheit, Kindertransport, Talförderung, Witterungsschutz etc. –, dass die Systementscheidung letztendlich leicht fiel.

Die größere Herausforderung lag da schon eher in den überdimensionalen Hochbauten. Speziell die Talstation verlangte den Planern alles ab. Die Platzverhältnisse sind auf Grund der Lage direkt am Ortsrand derart beengt, dass nur eine außergewöhnliche und



Fotos: Doppelmayr

An die Bergstation der „Bernkogelbahn“ grenzt eine großzügige Bewegungsfläche für die Skifahrer.

äußerst spektakuläre Lösung zum Ziel führen konnte. Das Gebäude ist dreigeschossig ausgeführt, wobei sich die Seilbahn im 3. Stock, ca. 10 m über Straßenniveau befindet.

Darunter liegen ein kompletter Bürotrakt und der Kassentrakt mit Tiefgarage. Das bestehende Bürogebäude wurde komplett integriert und thermisch saniert.



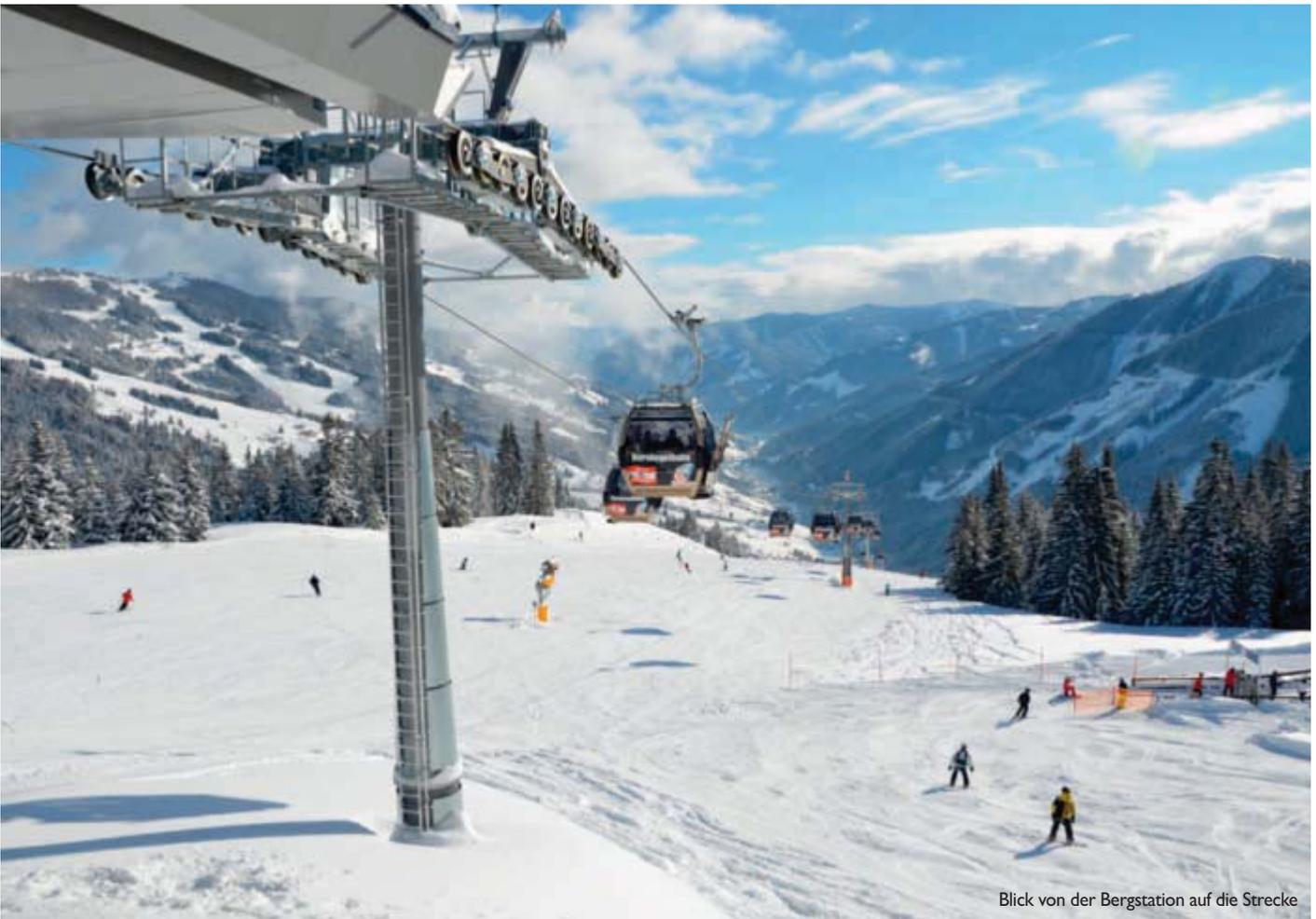
Die dreigeschossige Talstation der „Bernkogelbahn“ liegt direkt am Ortsrand.

TECHNISCHE DATEN

8ER-KABINENBAHN "BERNKOGELBAHN"

Seehöhe Talstation	1.022 m
Seehöhe Bergstation	1.585 m
Schräge Länge	1.968 m
Höhenunterschied	583 m
Stützenanzahl	12
Spurweite	5,20 m
Förderseildurchmesser	50 mm
Antrieb	Berg (unterflur)
Antriebsleistung (Betrieb)	802 kW
Spanneinrichtung	Tal
Fahrzeuganzahl	82
Folgezeit	9,5 s
Fahrgeschwindigkeit	6,0 m/s
Fahrzeit	5,6 min
Förderleistung	3.020 P/h

Beteiligte Firmen	
Seilbahntechnik	Doppelmayr
Elektrotechnik	Siemens
Kabinen	CWA
Förderseil	Fatzer



Blick von der Bergstation auf die Strecke

Auch die Bergstation hat es in sich. Das mächtige Untergeschoss des Altbestandes wurde weiterverwendet und adaptiert, das Seilbahngeschoss wurde nach heute geltenden Maßstäben ergänzt, der sehr große Bahnhofskörper wurde unterirdisch platziert.

Die Anlage trägt deutlich die Handschrift von Melzer & Hopfner, schnörkellose, zeitgemäße Architektur, die durch perfekte Details und ausgewogene Materialverwendung be-

steht. Beide Stationsgebäude fügen sich trotz ihrer gewaltigen Kubaturen sehr harmonisch in das Landschaftsbild ein.

Seilbahntechnik

Das technische Konzept sieht eine 8er-Kablenbahn der neusten Generation vor. Komfortpolsterung und Sitzheizung sind selbstverständlich. Der Antrieb ist unterflur am Berg

platziert und wie erwähnt auch der Bahnhof für sämtliche Fahrzeuge. Geliefert wurde die Bahn von Doppelmayr, Siemens, CWA und Fatzer, die Hochbauten wurden maßgeblich durch heimische Firmen errichtet.

Die Bauzeit betrug sieben Monate, die Baukosten beliefen sich auf 12,0 Mio. Euro. Die offizielle Eröffnung erfolgte gemeinsam mit der 6er-Sesselbahn Reiterkogel-Ost am 16. Dezember 2011.

Creative Design for World Class Resorts



ecosign
Mountain Resort Planners Ltd.

NORTH AMERICA
8073 Timber Lane P.O. Box 63
Whistler BC Canada V0N 1B0
tel: 604.932.5976
Fax: 604.932.1897
email: info@ecosign.com

ECOSIGN EUROPA
Konrad Doppelmayr Str. 17
Wolfurt Austria A-6960
tel: 043.5574.90.690
email: info@ecosign.at

ECOSIGN ASIA
3-16-12 Nishikasai Edogawa-ku
Tokyo 134-0088
tel: 81.03.3680.8276
email: ecosignasia@gol.com

website: www.ecosign.com